

## Im Engadin gibt es neue Kinderkrippen

St. Moritz. – Die Stiftung für das Kind im Oberengadin gründet in Zusammenarbeit mit dem Verein Kibe zwei neue Kinderkrippen. Laut einer Mitteilung wird die neue Krippe Muntanella in St. Moritz im Raum Chalavus erstellt. Die Eröffnung ist auf Ende August 2010 geplant und wird von der Gemeinde St. Moritz mit 400 000 Franken unterstützt. Die zweite Krippe Chüralla wird Ende Juli 2010 in Samedan eröffnet. Der Gemeindevorstand hat unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeversammlung auch einen Beitrag von 400 000 Franken zugesichert. Die Kosten für die neuen Krippenplätze belaufen sich auf 2,4 Millionen Franken. (so)

## CVP-Frauen wollen Cahannes nominieren

Chur. – Die CVP-Frauen Graubünden empfehlen der Bündner CVP, die Churer Grossrätin Barla Cahannes für die Regierungsratswahlen 2010 zu nominieren. Dies haben die CVP-Frauen kürzlich an ihrer Herbstversammlung beschlossen. Laut einer Mitteilung von gestern ist es wichtig, dass in dem von der CVP beschlossenen Zweierticket eine Frau figuriert. Cahannes sei eine politisch erfahrene Persönlichkeit, die in verschiedenen gesellschaftlich relevanten Bereichen über ein kompetentes Wissen verfüge. Die Nominationsversammlung der Bündner CVP findet am Freitag, 25. September, statt. (so)

## Schwinger in Zizers am Herbstmarkt

Zizers. – Der Schwingklub Unterlandquart geht unter die Leute. Heute beteiligt er sich mit einem eigenen Stand am Herbstmarkt in Zizers. Den ganzen Tag können sich Interessierte bei Aktiv- und Jungschwängern in die Geheimnisse des Sports einweihen lassen und sich im Sägemehrling versuchen. Höhepunkt ist eine Autogrammstunde mit den Eidgenossen Stefan Fausch (Seewis) und Edi Philipp (Untervaz), die um 15 Uhr beginnt. (rw)

## BGS lädt zu Vortrag über Anti-Aging

Chur. – Im Auditorium des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales (BGS) in Chur wird am kommenden Dienstag um 18.30 Uhr ein Vortrag zum Thema «Anti-Aging durch ästhetische Chirurgie?» gehalten. Der Facharzt Hansjörg Hosch aus Samedan wird die Auswirkungen von ästhetischen Eingriffen auf die Lebensfreude, das Wellness- und Selbstwertgefühl beleuchten. Es wird ein Unkostenbeitrag von 20 Franken erhoben. (so)

# Surselva soll nur noch zehn Gemeinden haben



Fusionspionier: Die Gemeinde Safien verhandelt mit den Nachbargemeinden Tenna, Versam und Valendas über einen Zusammenschluss.

Bild Jakob Menolfi

Eine Studie der Region Surselva zu Gemeindefusionen kommt zum gleichen Schluss wie der Kanton: Zehn statt der heutigen 44 Gemeinden rund um den Vorderrhein seien optimal. Handlungsbedarf bestehe in fast allen Ortschaften.

Von Jara Uhricek

Ilanz. – Im Auftrag des Regionalverbandes Surselva hat eine Kommission des Regionalparlamentes rund um Sievi Sgier aus Andiast das «Fusionskonzept Surselva» erarbeitet. Untersucht wurden die Notwendigkeit von Gemeindefusionen und verschiedene Fusionsvarianten. Gestern nun präsentierte die Kommission ihre Ergebnisse und Empfehlungen dem Regionalparlament im Ilanzer Rathaus.

### Vier Varianten geprüft

Mit der Unterstützung von Studierenden der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Chur befragte die Kommission Gemeindepräsidenten, wertete statistische Daten aus und prüfte vier verschiedene Fusionsvarianten. Zwei Varianten mit 15 beziehungsweise sechs resultierenden Grossgemeinden basieren auf der Intensität der bereits vorhandenen Zusammenarbeit zwischen den Dörfern. Eine Variante sieht die ganze Surselva als eine einzige Gemein-

de vor, und eine vom kantonalen Amt für Gemeinden vorgegebene Variante geht von insgesamt zehn verbleibenden Gemeinden aus. Zum sinnvollsten Szenario wählte die Beratungskommission schliesslich die Variante des Kantons. Vorgeschlagen werden folgende künftige Grossgemeinden:

- Tujetsch, Medel, Disentis
- Sumvitg, Trun, Schlans
- Brigels, Waltensburg, Andiast
- Obersaxen, Mundaun
- Das Lugnez von Cumbel bis Vrin
- Vals, St. Martin
- «Ilanz+» von Pigniu bis Duvin
- Laax, Falera, Sagogn
- Safien, Tenna, Valendas, Versam
- Flims, Trin

Bei ihrer Arbeit berücksichtigte die Kommission neben der Einwohnerzahl der Ortschaften auch geografische, historische, kulturelle, sprachliche und wirtschaftliche Aspekte, die bestehende interkommunale Zusammenarbeit sowie die politische Gliederung.

### Freier Entscheid

Regionalpräsident Sep Cathomas betonte, dass es sich bei den benannten Grossgemeinden lediglich um Vorschläge handle, mit denen eine breite Diskussion zu den künftigen Gemeindestrukturen in der Bevölkerung ausgelöst werden solle. «Die Bewegung muss jetzt aus den Gemeinden kommen», sagte Cathomas. Der Vorstand biete den Gemeinden bei Fusionen

Hilfe an, aber nur, wenn dies erwünscht sei. Jede Gemeinde könne völlig frei und autonom entscheiden, ob, mit wem und wann sie fusioniere, so die Kommission. Allerdings dürfe nicht vergessen werden, dass Fusionspioniere grosszügig von Kantonsbeiträgen profitieren könnten. Sgier appellierte an die Adresse der Gemeinden: «Prüfen Sie unbedingt verschiedene Alternativen, um die beste Variante zu finden.»

### 27 Präsidenten sind bereit

Einen mittleren bis hohen Handlungsbedarf, ihren Ort in den nächsten zehn Jahren mit anderen Gemeinden zu fusionieren, sehen ganze 39 der 42 Gemeindepräsidenten, die von der Studentengruppe unter Mitwirkung von Parlamentsmitglied Kevin Brunold befragt wurden. Wirklich bereit zu Fusionen sind 27 der Dorfchefs.

Als wichtigstes Argument für eine Gemeindefusion benennen die Gemeindepräsidenten eine stärkere Position der Dörfer gegenüber dem Kanton, professionellere Gemeindeorgane und eine verbesserte Qualität der von den Gemeinden erbrachten Leistungen. Befürchtet wird hingegen, dass die Identifikation der Bevölkerung mit der Gemeinde und die Bürgernähe der Amtsträger verloren gehen. Auch das kaum vorhandene Einsparungspotenzial bei den Ausgaben gilt als zentraler Negativpunkt.

## Tarcisi Maissen sen. gestorben

Trun. – Der weit über die Kantons- grenzen hinaus bekannte Unternehmer Tarcisi Maissen sen. aus Trun ist tot. Der Erfinder der so genannten Maissen-Häuser starb am Donnerstag im Alter von 96 Jahren.

Mit seinen dem traditionellen Bündner Baustil nachempfundenen Häusern war Maissen seiner Zeit voraus. Lange bevor die Baubiologie zu einem Trend wurde, baute er seine Häuser ausschliesslich mit unbehandeltem Holz, das er in der Region schlagen liess. Markenzeichen der Maissen-Häuser ist das eingebrennte und gebürstete Holz. Berühmt war Maissen auch für seine Öfen aus einheimischem Speckstein.

Einen Namen machte sich Maissen auch als Volkslangläufer. Seinen letzten Engadin Skimarathon bestritt er im Alter von 91 Jahren. (so)

ANZEIGE

**www.kinochur.ch**  
Samstag, 19. 09. 2009

**KINOAPOLLO** Badusstrasse 10 081 258 34 34

**Up - Oben** – Carl Fredrickson bindet Luftballons an sein Domizil und entschwebt  
13.30, 15.45, 18.00, 20.15, 22.30 Deutsch ab 6 J.

**KINOCENTER** Theaterweg 11 · 081 258 32 32

**Wickie und die starken Männer** – Michael Bully Herbig's Verfilmung des gleichnamigen Anime-Klassiker Wickie  
15.15, 17.30, 19.45 Deutsch ab 8 J.

**Julie & Julia** – erzählt die Liebesgeschichten zweier Frauen, die mehr verbindet als nur ein gesunder Appetit  
15.00 Deutsch ab 6 J. empf. ab 10 J.

**Hangover** – Ein Junggesellenabend in Las Vegas, ein Morgen danach und eine einzige Gedächtnislücke  
15.30 Deutsch ab 16 J.

**Baba's song** – Der Strassenjunge Jo trifft in einem der vielen Flüchtlingslager auf einen stummen Jungen  
17.15 E/d/f ab 12 J.

**Final Destination: Death Trip** – Der Wettlauf mit dem Tod ist noch nicht ausgestanden  
17.45 Deutsch ab 16 J.

**Funny people – Wie das Leben so spielt** – Der neue Streich von Judd Apatow mit Adam Sandler  
19.30, 22.15 Deutsch ab 14 J.

**District 9** – Tiefgründiges Science-Fiction-Kino um das Klischee von Gut und Böse zwischen Mensch und Alien  
19.45 Deutsch ab 16 J.

**Inglourious bastards** – Quentin Tarantinos hochgelobter Film über die Nazi-Jäger mit Brad Pitt und Til Schweiger  
22.00 Deutsch und F/d und l/d strikte ab 16 J.

**Antichrist** – Lars von Triers heiss diskutierte Verfilmung über ein trauerndes Ehepaar  
22.15 Deutsch ab 18 J.

Sonntag, 20. 09. 2009

**KINOAPOLLO** Badusstrasse 10 081 258 34 34

**Up - Oben** – Carl Fredrickson bindet Luftballons an sein Domizil und entschwebt  
14.00, 16.15, 18.30 Deutsch ab 6 J.

**KINOCENTER** Theaterweg 11 · 081 258 32 32

**Julie & Julia** – erzählt die Liebesgeschichten zweier Frauen, die mehr verbindet als nur ein gesunder Appetit  
14.00 Deutsch ab 6 J. empf. ab 10 J.

**Wickie und die starken Männer** – Michael Bully Herbig's Verfilmung des gleichnamigen Anime-Klassiker Wickie  
14.15, 16.30, 18.45 Deutsch ab 8 J.

**Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los** – Urkomisch meistern Sid und Konsorte die Hürden des Vorzeit-Alltags  
14.15 Deutsch ab 6 J. empf. ab 8 J.

**Baba's song** – Der Strassenjunge Jo trifft in einem der vielen Flüchtlingslager auf einen stummen Jungen  
16.15 E/d/f ab 12 J.

**District 9** – Tiefgründiges Science-Fiction-Kino um das Klischee von Gut und Böse zwischen Mensch und Alien  
16.15 Deutsch ab 16 J.

**Funny people – Wie das Leben so spielt** – Der neue Streich von Judd Apatow mit Adam Sandler  
18.30 Deutsch ab 14 J.

**Hangover** – Ein Junggesellenabend in Las Vegas, ein Morgen danach und eine einzige Gedächtnislücke  
18.45 Deutsch ab 16 J.

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

## IMPRESSUM

### DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

**Verleger**  
Hanspeter Lebrument

**Publizistischer Direktor**  
Andrea Masüger

**Redaktionsleitung**  
Chefredaktor: David Sieber  
Stv. Chefredaktoren: Pieder Caminada, René Mehrmann.

Mitglieder der Redaktionsleitung: Hansruedi Camenisch, Gisela Femppel, Rolf Hösli.

**Redaktion Graubünden**  
Hansruedi Berger, Olivier Berger, Stefan Bisculm, Luzi Bürkli (Tageschef), Dario Morandi, Jano Felice

Pajarola, Rahel Schnepf, Peter Simmen, Enrico Söllmann, Béla Zier.

**Redaktion Glarus**  
Rolf Hösli (Leitung), Urs Zweifel (Stv.), Cyrill Pinto (Dienstoff), Silvan Stricker (Dienstoff), Ruedi Gubser (Sport), Ruedi Hertach, Irène Hunold Straub, Stefan Tschudi, Claudia Kock Marti, Fridolin Rast, Maya Rhyner.

**Redaktion Gaster/See**  
Rolf Hösli (Leitung), Urs Zweifel (Stv.), Stefan Breitenmoser (Dienstoff), Marc Allemann, Fredi Fäh (Sport), Sven Gartung, Ruedi Hertach, Matthias Hobi, Markus Timo Rüegg, Sibylle Speiser.

**Zentralredaktion**  
Überregionales: Gisela Femppel (Leitung), Hans Bärtsch (Wirtschaft), Gil Bieler (Ausland), Franco Brunner (Kultur), Simon Fischer (Bundeshaus), Carsten Michels (Kultur), Patrick Nigg (Ausland), Stefan Schmid (Wirtschaft), Denise Alig. Sport: Hansruedi Camenisch

(Leitung), Kristian Kapp, Johannes Kaufmann, Jürg Sigel, Hans-Jürg Toggwiler, René Weber.

**Bildredaktion**  
Nadja Simmen (Leitung), Jo Diener.

**Redaktionelle Mitarbeiter**  
Valerio Gerstlauer, Marco Hartmann (Bild), Andrea Meuli (Kultur), Séverine Murk-Lendi (Grafik), Brigitte Tiefenauer (Gaster/See).

**Online-Redaktion**  
Philipp Wyss (Leitung), Oscar Bergamini.

**Verlag**  
Südostschweiz Presse und Print AG.  
Geschäftsführer Verlag und Druck: Toni Thoma.  
Leiterin Verlagsmarketing: Conny Moser.  
Leiterin Verlage Glarus, Gaster und See: Eva Zoppi.

**Anzeigen**  
Südostschweiz Publicitas AG. Geschäftsführung: Susanne Lebrument. Anzeigenleitung: Irmgard Ritz.

Erscheint siebenmal wöchentlich.

**Gesamtauflage**  
127 428 Exemplare (WEMF/SW-beglaubigt).

**Titel der «Südostschweiz»:** Frühere Titel der Südostschweiz Presse und Print AG: Bündner Zeitung, Glarner Nachrichten, Der Gasterländer, Seepresse, Neue Bündner Zeitung, Der Freie Rätier, Bündner Volksblatt, Gazzetta Grigionesa, Gazzetta Grischuna, Oberländer Tagblatt, Gazzetta Romontscha, Fögl Ladin. Affilierte Titel: March Anzeiger, Höfner Volksblatt, Bote der Urschweiz, Sarganserländer, Werdenberger & Obertoggenburger, Liechtensteiner Vaterland, Rheintalische Volkszeitung.

**Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen i.S.v. Art. 322 StGB:**  
Südostschweiz Radio AG, Südostschweiz TV AG, Südostschweiz Emotion AG, Südostschweiz Pressevertrieb AG, Südostschweiz Partner AG, ergo use swiss ag.

**Adressen**  
**Redaktion:** Die Südostschweiz, Commercialstrasse 22, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, Fax 081 255 51 02.

**E-Mail:** Regionalredaktion: redaktion-gr@suedostschweiz.ch; Redaktion Inland und Ausland: zentralredaktion@suedostschweiz.ch; Redaktion Bild: re-

daktion-bild@suedostschweiz.ch; Redaktion Kultur: kultur@suedostschweiz.ch; Redaktion Online: redaktion-online@suedostschweiz.ch; Redaktion Sport: redaktion-sport@suedostschweiz.ch; Redaktion Wirtschaft: wirtschaft@suedostschweiz.ch.

**Abo- und Zustellservice:** Kasernenstrasse 1, 7007 Chur, Telefon 0844 226 226, E-Mail abo-chur@suedostschweiz.ch.

**Verlag:** Südostschweiz Presse und Print AG, Kasernenstrasse 1, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, Fax 081 255 51 10, E-Mail cmoser@suedostschweiz.ch.

**Anzeigen:** Südostschweiz Publicitas AG, Commercialstrasse 20, 7007 Chur, Telefon 081 255 58 58, Fax 081 255 58 59, E-Mail chur@so-publicitas.ch.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt.